

Umgestaltung Rathausplatz in Vellmar

Ideenwerkstatt

Datum: Donnerstag, 27.08.2026
Zeit: 17:00 – 20:00 Uhr
Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal
Anwesende: Vertreter*innen Stadt: Bürgermeister Hr. Ludewig, Hr. Pilatzki, Hr. Niede,
Fr. Wagner, Hr. Köster, Fr. Kneuer
Vertreterinnen ProjektStadt: Fr. Dr. Neusüß, Fr. Jeckel
50 Teilnehmende

Anlass und Ziel der Ideenwerkstatt

Die Ideenwerkstatt zur Umgestaltung des Rathausplatzes in Vellmar ist ein zentraler Baustein eines breit angelegten Beteiligungsprozesses mit verschiedenen Zielgruppen. Die Ergebnisse der Veranstaltung fließen in die Auslobungsunterlagen für einen freiraumplanerischen Ideenwettbewerb ein, der voraussichtlich im Jahr 2027 durchgeführt wird. Ziel der Veranstaltung war es, Sichtweisen, Bedürfnisse und Ideen von Bürger*innen frühzeitig und systematisch abzufragen und in die Planung fachlich einzubinden.

Zusammenfassung der zentralen Beteiligungsergebnisse

In der Bestandsaufnahme wurde der Rathausplatz als funktional gut ausgestatteter, zentral gelegener Versorgungs- und Aufenthaltsort beschrieben: kostenloses WLAN, Mülleimer, kleine Geschäfte, Wochenmarkt, Ärzte, Lebensmittelmarkt und die Nähe zum Ahnepark und zur Stadtbücherei werden positiv bewertet. Auch die weitgehende Barrierefreiheit, der autofreie Bereich, die räumliche Weite mit unterschiedlichen Sitzgelegenheiten sowie der infrastrukturell angelegte Brunnen, Gastronomie und öffentliche Toiletten gelten als Stärken. Kritisch gesehen werden vor allem eine mangelnde Aufenthaltsqualität und Gestaltung: fehlende Bäume und Verschattung, zu viel Stein und Beton, ein monotones Erscheinungsbild, Stolperstellen und eine unklare Führung von Fuß- und Radverkehr. Hinzu kommen Leerstände, fehlende nicht-kommerzielle Begegnungsorte und Spielangebote, zu hohe Ladenmieten, Defizite bei Barrierefreiheit und Orientierung (bezüglich WC, schwer erkennbare Hausnummern und für Sehbehinderte) sowie unzureichende Fahrradbügel und schnell fahrende E-Roller.

In den vier Themenstationen der Workshopphase wurde ein Bild eines grünen, lebendigen und inklusiven Rathausplatzes entworfen. Bei „Gestaltung und Stadtraumqualität“ stehen eine deutliche Begrünung, mehr Bäume, Schattenplätze, hochwertige Materialien, bessere Wege, gemütliche Sitzbereiche und Wasserangebote (Brunnen, Trinkwasser) im Vordergrund. Der Platz soll ein einladender „Hier bin ich – hier bleib ich“-Ort für alle Generationen werden. An der Station „Nutzung und Funktion“ wurden ein sozialer Treffpunkt mit Café/Eiscafé, Erhalt und Aufwertung des Wochenmarkts, niederschwellige und nicht-kommerzielle

Angebote, ausreichende WC-Infrastruktur sowie vielfältige Spiel- und Verweilmöglichkeiten für Kinder, Familien und Senior*innen formuliert. Bei der Themenstation „Mobilität und Erreichbarkeit“ standen Barrierefreiheit, klare Trennung von Geh- und Radwegen, gute Orientierung durch Infotafeln, sichere Radinfrastruktur (Fahrradbügel, Lastenräder, E-Bike-Ladestationen) und eine insgesamt gute Erreichbarkeit zu Fuß, mit Rad, ÖPNV und Auto im Mittelpunkt. Die Themenstation „Klima – Grüne und blaue Infrastruktur“ betonte Entsiegelung, intensive Begrünung (Bäume, Fassadenbegrünung, Blumen), Verschattung und ein breites Spektrum an Wasser- und Schwammstadt-Elementen (Brunnen, Wasserspielplatz, Trinkbrunnen, Regenwassernutzung).

Die Gewichtung zeigt: Besonders wichtig sind den teilnehmenden Menschen eine Begrünung und Aufenthaltsqualität, der Erhalt des Wochenmarktes und des Lebensmittelgeschäftes, eine Barrierefreiheit, Wegweiser, ein Trinkbrunnen, Brunnen und Wasserspielplatz. Als innovativ werden vor allem Wasserspielplatz, Fassadenbegrünung, Trinkwasserspender, absenkbare Poller und niedrigschwellige Café- und Tauschangebote angesehen.

In der Phase der inhaltlichen Verdichtung wurden übergreifende Schwerpunkte deutlich: ein starker Wunsch nach Begrünung und Verschattung, ein Wasser- und Trinkbrunnen, qualitätsvolle Spiel- und Begegnungsangebote, eine seniorengerechte und barrierefreie Gestaltung, der Wunsch nach Veranstaltungen sowie nach guter Pflege und Instandhaltung. Zudem wurden zentrale Spannungsfelder deutlich, die per se Zielkonflikte beinhalten. Dazu gehören insbesondere ein Bedürfnis nach Ruhe versus Platz als Veranstaltungsort (Thema Lärmbelastung), Fuß- versus Radverkehr, Versiegelung für Nutzung versus Entsiegelung und Grün, Parkplätze versus Fuß- und Radfreundlichkeit sowie moderne Gestaltung versus bestehende stadtbildprägende Strukturen. Diese Spannungsfelder sollten im weiteren Prozess und im freiraumplanerischen Wettbewerb bewusst adressiert und abgewogen werden.

Ablauf und Ergebnisse im Detail

1. Begrüßung

- Begrüßung durch BGM Hr. Ludewig:
 - Rückblick auf bisherige Schritte im Beteiligungsprozess (politische Beschlüsse, vorbereitende Überlegungen, Anlass der Ideenwerkstatt)
 - Hervorhebung der Ideenwerkstatt als zentraler Baustein im Gesamtprozess zur Umgestaltung des Rathausplatzes und als wichtiger Schritt vor dem Planungswettbewerb
 - Einladung an die Bürger*innen, ihre Sichtweisen, Bedürfnisse und Ideen offen einzubringen. Ausdrücklich erwünscht sind auch kontroverse oder widersprüchliche Vorschläge.

2. Projektkontext und Rahmenbedingungen

- Input durch Fr. Dr. Neusüß:
 - Darstellung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 22.09.2025 als politischer Auftrag:

- grundhafte Sanierung des Rathausplatzes
- verbindliche Beteiligung der Öffentlichkeit in mehreren Prozessschritten
- Einwerben von Fördermitteln zur Finanzierung der Maßnahme
- Beschreibung der übergeordneten Projektziele:
 - funktionale, städtebauliche und gestalterische Aufwertung des Rathausplatzes
 - deutliche Verbesserung der Aufenthaltsqualität für unterschiedliche Nutzer*innengruppen
 - Berücksichtigung der zunehmenden Hitzebelastung und klimawirksame Gestaltung (Grün- und Wasserstrukturen, Verschattung etc.)
- Einordnung des Rathausplatzes als zentrale „Mitte“ Vellmars, die als lebendiger Stadtraum und identitätsstiftender Ort weiterentwickelt werden soll
- Erläuterung des Ablaufs der Veranstaltung
- Verdeutlichung, dass die Ideenwerkstatt der systematischen Sammlung von Wünschen, Nutzungsanforderungen und Qualitäten dient.
- Hinweis, dass die Ergebnisse in die Auslobungsunterlagen des geplanten Ideenwettbewerbs (voraussichtlich 2027) fachlich einfließen und damit Einfluss auf die Entwürfe der Planungsbüros haben.

3. Bestandsaufnahme – Der Rathausplatz „Heute“

- Sammlung von Stärken und Schwächen unter der Leitfrage „**Wie sehen und nutzen Sie den Rathausplatz heute? Was gefällt Ihnen? Was stört Sie im Alltag besonders?**“
 - **Stärken** des Platzes aus Sicht der Teilnehmenden (thematisch sortiert):

Nutzung & Funktion / Angebotsvielfalt

- Lebensmittelmarkt
- viele kleine Geschäfte
- Wochenmarkt
- Vorhandensein Gastronomie
- Ärzte / medizinische Versorgung
- Nähe zur Stadtbücherei
- teilweise Überdachung (Ladengeschäfte)
- gute Qualität & Identität (Angebotsmix / Atmosphäre)

Gestaltung & Stadtraumqualität

- räumliche Weite / Großzügigkeit
- Baumbestand
- mehrere räumliche Ebenen
- unterschiedliche Sitzmöglichkeiten
- Beleuchtung

Mobilität & Erreichbarkeit

- gute Lage und Erreichbarkeit
- kostenfreie Parkmöglichkeiten

Grüne & blaue Infrastruktur / Lage im Stadtraum

- Nähe zum Ahnepark
- Vorhandensein Brunnen (infrastrukturell angelegt)

Technische und soziale Infrastruktur

- gute technische Infrastruktur
- kostenfreies WLAN
- Vorhandensein öffentliche Toiletten
- Nutzung der Toiletten im Rathaus (bei Markt)
- genügend Mülleimer

Sicherheit & Barrierefreiheit

- autofreier Bereich (Sicherheit)
- weitgehende Barrierefreiheit

○ **Schwächen** des Platzes aus Sicht der Teilnehmenden (thematisch sortiert):

Nutzung & Funktion / Angebotsvielfalt

- Leerstände
- zu hohe Ladenmieten
- fehlende Events / Feste
- fehlende nicht-kommerzielle Begegnungsorte
- Geschäfte und Öffnungszeiten nicht familienfreundlich
- kleine Spielmöglichkeiten fehlen
- Eiscafé & Post fehlt (Angebote, die Menschen anziehen)

Gestaltung & Stadtraumqualität

- „70er-Jahre-Charme“
- monotone Gestaltung / Erscheinungsbild
- teilweise ungepflegtes Erscheinungsbild
- Zu viel Stein und Beton
- Bäume fehlen (auf freiem Teil)
- Keine Verschattung im freien Bereich
- Glasüberdachung ungünstig für Verschattung

Mobilität & Erreichbarkeit

- keine klare Regelung des Fuß- und Radverkehrs
- E-Roller zu schnell unterwegs
- nicht genügend Fahrradbügel
- Hausnummern nicht sichtbar / Orientierung schlecht

Grüne & blaue Infrastruktur / Aufenthalt

- kein Trinkwasserbrunnen
- Bäume und Bänke nach Rathaussanierung weggefallen

Technische und soziale Infrastruktur

- Informationstafeln fehlen
- öffentliches WC verschmutzt (Ausweichen auf andere Angebote)
- kein dauerhafter Zugang zu behindertengerechtem WC

Sicherheit & Barrierefreiheit

- stellenweise keine Beleuchtung
- Stolperfallen (Belag)
- fehlende Barrierefreiheit (Handläufe, Pflasterung)
- Sitzgelegenheiten nicht inklusiv
- ungünstige Verteilung Sitzgelegenheiten
- fehlende Sitzgelegenheiten
- fehlende Orientierung für Sehbehinderte

4. Workshop – Ideen für die Zukunft

- Die Ergebnisse der Kartenabfrage „**Mein wichtigster Wunsch...**“ je Themenstation sind nachfolgend aufgeführt:
 - Themenstation „**Gestaltung & Stadtraumqualität, Atmosphäre**“ (*Wie soll der Platz aussehen?*)
 - „**Mein wichtigster Wunsch...**“:
 - Kinder mitdenken – wo Kinder gerne sind, sind häufig auch die Eltern
 - Begrünung:
 - modern mit grüner Infrastruktur
 - Grünflächen (3x) statt reiner Pflasterung (insbesondere oberer Bereich)
 - viel Botanik
 - mehr Bäume
 - so, dass man ihn gerne Besuchern zeigt: Sauber und schöne Pflanzen
 - Beete + Grünanlagen sollten bunter sein. Blumenkübel könnten auch platziert werden.
 - mehr grün statt grau, schattenspende Bäume
 - Aufenthaltsqualität:
 - Sitzgelegenheit, Stühle, Tische, Bänke
 - mehr Sitzgelegenheiten, um ins Gespräch zu kommen
 - gemütlich sitzen... man geht gerne in die Stadt
 - Spielmöglichkeiten
 - angenehme Aufenthaltsbereiche mit Spielgeräten für Kinder
 - ein Ort, wo man gerne verweilt
 - Schattenplätze
 - Wege / Oberflächen:
 - elegantes und gut begehbare Pflaster
 - Barrierefreiheit
 - bessere Wege
 - gepflasterten Platz erhalten, aber natürlich neu gestalten
 - Materialien:
 - moderne, zeitgemäße bauliche Elemente

- einladende Optik, bunter
- helle und freundliche Gestaltung
- mehrere Ebenen und unterschiedliche Räume (keine gerade Platte)
- Atmosphäre / Image:
 - Gemütlichkeit
 - belebt
 - lebendig und begrünt (Geschäfte, Treffpunkte, Schattenplätze)
 - gemütlich, grün
 - modern (2x), einladend (2x), funktional, inklusiv
 - „Hier bin ich – hier bleib ich“-Ort
 - Senioren- und kindergerecht
 - moderne Begegnungsstätte für alt und jung
 - sauber und einladend (2x)
 - Räume für Begegnung und Kommunikation schaffen
 - keine digitale Werbung, kein Flimmern und Flackern
- Wasser:
 - Brunnen,
 - Trinkwasserbrunnen
- Nutzungsoptionen:
 - keine Übermöblierung und möglichst keine festen Einbauten im oberen Bereich
 - modern, vielfältig (für verschiedene Altersgruppen und Interessen)
 - grün und ansprechend für alle Generationen
 - buntes Angebot
 - Erhalt des Lebensmittelgeschäfts
 - Mix aus Nutzungsflächen und Freizeitflächen
 - Aktivbereich und gemütlicher Bereich
 - eine Uhr (Rathausuhr) (*Redaktionelle Ergänzung: In Anlehnung an Skulptur mit Uhr, die es auf dem Rathausplatz mal gegeben hat.*)
- Themenstation „Funktionen & Nutzung“ (*Was soll man dort machen können?*):
„Mein wichtigster Wunsch...“:
 - Sozialer Ort durch Angebot:
 - Bänke-Angebot
 - Aufenthaltsqualität durch Café / Eiscafé
 - Eis essen und schönes Ambiente für die Gastronomie
 - Menschen treffen, leben, Spaß haben, Einkaufen
 - gemeinsame Feste z.B. Brunnenfest, Veranstaltungen zur Pflege der Gemeinschaft
 - über das Jahr verteilte kleine Veranstaltungen mit Beteiligung Gewerbe und nicht kommerzielle Personen wie Brunnenfest, Ostermarkt etc. (keine Konkurrenz zu Festplatzveranstaltungen)

- Veranstaltungen (3x), Aktionen / Treffpunkte
- Rathaus öffnen zum Verweilen (unten in einer Ecke). 1x Woche: abends Vorstellung von Chor, Tanzgruppe etc.
- Schule fragen, was sie sich wünscht!
- Möglichkeiten für geselliges Beisammensein
- Angebote zur Versorgung:
 - Weihnachtsmarkt, Märkte
 - Wochenmarkt und Cafés
 - eine Poststelle (2x), Einkaufsmarkt für Lebensmittel
 - Erhalt des Wochenmarkts
 - niederschwelliges Café (z.B. durch Ehrenamtliche), Fairtrade Café z.B. zusammen mit Lebenshilfe, Tauschladen, Verschenkeladen, Sonnenschirme, Tischtennisplatte
- WC:
 - jederzeit zugängliche Behindertentoilette
 - bessere WC-Anlage
 - Toiletten
- „Ruhe“, Entspannung:
 - Ruhepol zur Entspannung
 - an beschatteten Plätzen Kaffeetrinken etc.
 - sich gut dort aufhalten können und sicher
- Wasser:
 - flaches Wasser zum Plantschen / Abkühlen (der Füße)
 - Trinkbrunnen
- Spielen und Kinder sowie Verweilen und Begegnen:
 - Spiele auf Stein
 - Kinderspielgeräte
 - Aufhalten für alle: grüne Sitzmöglichkeiten während andere spielen
 - Aufenthaltsmöglichkeiten / Geschäfte für jüngeres Publikum und Familien / Kinder
 - Spontan verweilen -> Spielgeräte z.B.
 - Verweilen (2x)
 - Sitzflächen zur längeren Verweildauer
 - Auf Bänken sitzen unter einem Baum
 - Platz als Begegnungsstätte
 - unkommerzielle Begegnungsorte
 - Menschen begegnen, Treffpunkt
 - mehr Orte der Begegnung (Bänke, Brunnen etc.)
 - gemütlich Zeit verbringen
 - entspannen, Menschen treffen (2x)
 - Alltagserledigungen und zweckfreier Aufenthalt
 - tanzen, trommeln

- gerne hingehen, auch mal sitzen und quatschen und einkaufen, Raum für Kinder
- Themenstation „Mobilität & Erreichbarkeit“ (*Wie kommen wir gut hin?*):
„Mein wichtigster Wunsch...“
 - Ein Platz für alle und der Begegnung
 - Sitzmöglichkeiten
 - absenkbarer Poller für Veranstaltungen und Sicherheit
 - Parkplätze:
 - Parkplätze nur für Behinderte
 - mehr Parkmöglichkeiten (2x)
 - kostenlose Parkplätze in der Umgebung des Platzes
 - weniger Parkplätze
 - Parkplätze ausreichend
 - Wegweiser / Hinweise:
 - Schild mit Hinweisen zu den Geschäften
 - Infotafeln / Orientierung inkl. für sehbehinderte Menschen (3x)
 - Orientierung – was ist wo
 - Hinweistafeln, Orientierung auch schon an ÖPNV-Haltestellen
 - Barrierefreiheit:
 - kein „Stolperpflaster“
 - barrierefreier Zugang
 - mehr Barrierefreiheit
 - Fuß- und Radverkehr:
 - Ladestation für E-Bikes
 - Rikschas zum Transport für beeinträchtigte Menschen und zur Stadtbesichtigung, Lastenräder für Transport von Einkäufen
 - zu Fuß / Rollstuhl
 - abgetrennter Rad- / E-Rollerweg
 - Rathausplatz sowohl mit dem Rad als auch zu Fuß nutzbar (Lastenrad etc.)
 - klar erkennbarer Radweg / Rathausplatz als Zubringer zur Fahrrad-„Autobahn“
 - langsam Fahrradfahren erlaubt auf dem ganzen Platz
 - Fahrradbügel (5x) (*Redaktioneller Hinweis: Die Wünsche bzgl. Fahrradbügel werden wie folgt zusammengefasst: mehr und gut verteilte Stellmöglichkeiten für Fahrräder, einschließlich Fahrradbügel in den Randbereichen sowie geeignete Fahrradständer und Parkmöglichkeiten auch für Lastenräder*)
 - Zufahrt und Wege für Fahrräder
 - getrennte Fuß- und Radwege
 - klare Abgrenzung Fußgänger / Radfahrer und Roller

- Gute Erreichbarkeit:
 - zu Fuß, mit dem Rad und ÖPNV
 - zu Fuß
 - zu Fuß, wie eine kleine Fußgängerzone, Räder erlaubt
 - zu Fuß, mit dem Rad, keine E-Scooter
 - mit dem Auto und Bus
 - Straßenbahn, Bus
- Themenstation „Klima – Grüne & blaue Infrastruktur“ (*Cool im Sommer statt Hitzeschock*):
„Mein wichtigster Wunsch...“
 - Entsiegelung:
 - Entsiegelung von Flächen
 - Entsiegelung und mehr Grünflächen
 - Fassadenbegrünung:
 - Wandbegrünung
 - Fassadenbegrünung
 - Fassadenbegrünung des Rathauses (Holzgerüst und Kletterpflanzen)
 - Nicht-kommerzieller Aufenthaltsort:
 - Wasserspielplatz für Jung und Alt
 - Gemeinschaftsgärten (klein) für Schule, Kita und Freiwillige (Garten-AG)
 - Hochbeete mit Gemüse und Kräutern, auch zum Ernten
 - Verschattung:
 - Solaranlagen z.B. für Brunnen
 - Verschattung in dem freien oberen Bereich, in den Randbereichen
 - überdachte (Solarmodule) Laufwege
 - Schattenplätze
 - Beschattung unterschiedlicher Arten der einzelnen Ebene in Verbindung mit eventuellem Wasser / Kühleffekten
 - Beschattung Bäume oder Alternative und Trinkbrunnen
 - Wasserstellen mit Überschattung ggf. Photovoltaik
 - Begrünung:
 - Grünanlagen
 - Sonnenschutz durch Bäume (3x)
 - viel mehr Bäume (Schatten)
 - mehr Bäume, Begrünung (5x)
 - Klimabäume
 - fehlende Bäume von früher neu pflanzen und weitere ergänzen
 - Bäume / Pflanzen
 - einfach grüner und bunter (Blumen und Büsche)
 - generelle Begrünung

- natürliche, grüne Beschattung
 - Brunnen:
 - Brunnen (2x)
 - einen Brunnen zum Plantschen und große Bäume und Laubengänge
 - die Brunnen wieder in Betrieb nehmen
 - Springbrunnen – Wasser
 - sprühende Brunnen im Schatten
 - Wasserflächen (Verdunstungskühlung)
 - Teich mit Springbrunnen
 - Springbrunnen und eventuell Wasserspender, zusätzlicher Bereich für Wasserspiel
 - Brunnen vor dem Rathaus
 - dass der Brunnen funktioniert
 - Trinkbrunnen (5x)
 - Schwammstadt:
 - Wasser sammeln, Schwammstadt
 - Regenwasserzisternen
- Ergebnisse der **Gewichtung von Ergebnissen** je Themenstation. Jede Person erhält 3 schwarze Klebepunkte („besonders wichtig“ = Top 3) und 2 orange Klebepunkte („spannend / innovativ“).
 - Themenstation „Gestaltung & Stadtraumqualität, Atmosphäre“:
 - **Besonders wichtig:**
 - Begrünung (6 Pkt.)
 - Erhalt des Lebensmittelgeschäfts (4 Pkt.)
 - Atmosphäre / Image (3 Pkt.)
 - modern mit grüner Infrastruktur (3 Pkt.)
 - Aufenthaltsqualität (2 Pkt.)
 - lebendig und begrünt (Geschäfte, Treffpunkte, Schattenplätze) (2 Pkt.)
 - bessere Wege (2 Pkt.)
 - eine Uhr (Rathausuhr) (2 Pkt.)
 - Wege / Oberflächen (1 Pkt.)
 - modern, vielfältig (für verschiedene Altersgruppen und Interessen) (1 Pkt.)
 - **Spannend / innovativ:**
 - Atmosphäre / Image (4 Pkt.)
 - Brunnen, Trinkwasserbrunnen (1 Pkt.)
 - lebendig und begrünt (Geschäfte, Treffpunkte, Schattenplätze) (1 Pkt.)
 - Raum für Begegnung und Kommunikation schaffen (1 Pkt.)
 - Aufenthaltsqualität (1 Pkt.)
 - Erhalt des Lebensmittelgeschäfts (1 Pkt.)

- Aktivbereich und gemütlicher Bereich (1 Pkt.)
- eine Uhr (Rathausuhr) (1 Pkt.)
- Themenstation „Funktionen & Nutzung“:
 - Besonders wichtig:
 - Erhalt des Wochenmarkts (8 Pkt.)
 - Kinderspielgeräte (6 Pkt.)
 - Verweilen und Begegnen (5 Pkt.)
 - auf Bänken sitzen unter einem Baum (4 Pkt.)
 - Sitzflächen zur längeren Verweildauer (2 Pkt.)
 - niederschwelliges Café (z.B. durch Ehrenamtliche), Fairtrade Café z.B. zusammen mit Lebenshilfe, Tauschladen, Verschenkeladen, Sonnenschirme, Tischtennisplatte (2 Pkt.)
 - WC (2 Pkt.)
 - Wochenmarkt und Cafés (2 Pkt.)
 - sozialer Ort durch Angebot (1 Pkt.)
 - Menschen treffen, leben, Spaß haben, Einkaufen (1 Pkt.)
 - Weihnachtsmarkt, Märkte (1 Pkt.)
 - Veranstaltungen, Aktionen / Treffpunkte (1 Pkt.)
 - Aufhalten für alle: grüne Sitzmöglichkeiten während andere spielen (1 Pkt.)
 - unkommerzielle Begegnungsorte (1 Pkt.)
 - Spannend / innovativ:
 - digitale Infotafel (2 Pkt.)
 - niederschwelliges Café (z.B. durch Ehrenamtliche), Fairtrade Café z.B. zusammen mit Lebenshilfe, Tauschladen, Verschenkeladen, Sonnenschirme, Tischtennisplatte (2 Pkt.)
 - Spiele auf Stein (2 Pkt.)
 - flaches Wasser zum Plantschen / Abkühlen (der Füße) (2 Pkt.)
 - eine Poststelle, Einkaufsmarkt für Lebensmittel (1 Pkt.)
 - gemeinsame Feste z.B. Brunnenfest, Veranstaltungen zur Pflege der Gemeinschaft (1 Pkt.)
 - Erhalt des Wochenmarkts (1 Pkt.)
 - Kinderspielgeräte (1 Pkt.)
- Themenstation „Mobilität & Erreichbarkeit“:
 - Besonders wichtig:
 - Barrierefreiheit (6 Pkt.)
 - Wegweiser / Hinweise (4 Pkt.)
 - Trennung Geh- und Radwege (3 Pkt.)
 - Rathausplatz sowohl mit dem Rad als auch zu Fuß nutzbar (Lastenrad etc.) (3 Pkt.)
 - kostenlose Parkplätze in der Umgebung des Platzes (2 Pkt.)

- kein Stolperpflaster (2 Pkt.)
- Fahrradbügel in den Randbereichen (2 Pkt.)
- weniger Parkplätze (1 Pkt.)
- keine Durchfahrt von Fahrrädern und E-Scootern (1 Pkt.)
- ein Platz für alle und der Begegnung (1 Pkt.)
- Sitzmöglichkeiten (1 Pkt.)
- Ladestation für E-Bikes (1 Pkt.)
- Rikschas zum Transport für beeinträchtigte Menschen und zur Stadtbesichtigung, Lastenräder für Transport von Einkäufen (1 Pkt.)
- **Spannend / innovativ:**
 - absenkbare Poller, für Veranstaltungen und Sicherheit (9 Pkt.)
 - Fahrradständer auch für Lastenräder (2 Pkt.)
 - Sitzmöglichkeiten (2 Pkt.)
 - Barrierefreiheit (1 Pkt.)
 - klar erkennbarer Radweg / Rathausplatz als Zubringer zur Fahrrad-„Autobahn“ (1 Pkt.)
 - Wegweiser / Hinweise (1 Pkt.)
 - ein Platz für alle und der Begegnung (1 Pkt.)
- **Themenstation „Klima: Grüne & blaue Infrastruktur“:**
 - **Besonders wichtig:**
 - Trinkbrunnen (6 Pkt.)
 - Fassadenbegrünung (4 Pkt.)
 - Brunnen (4 Pkt.)
 - Wasserspielplatz für Jung & Alt (3 Pkt.)
 - Begrünung (3 Pkt.)
 - Beschattung durch Bäume (2 Pkt.)
 - Beschattung Bäume oder Alternative und Trinkbrunnen (2 Pkt.)
 - einfach grüner und bunter (Blumen und Büsche) (1 Pkt.)
 - Grünanlagen (1 Pkt.)
 - viel mehr Bäume (Schatten) (1 Pkt.)
 - Wasserstellen mit Überschattung ggf. Photovoltaik (1 Pkt.)
 - **Spannend / innovativ:**
 - Wasserspielplatz für Jung & Alt (10 Pkt.)
 - Fassadenbegrünung (6 Pkt.)
 - Trinkwasserspender (4 Pkt.)
 - Hochbeete mit Gemüse und Kräutern, auch zum Ernten (2 Pkt.)
 - überdachte (Solarmodule) Laufwege (2 Pkt.)
 - Begrünung (1 Pkt.)
 - Teich mit Springbrunnen (1 Pkt.)
 - Schwammstadt (1 Pkt.)
 - Wasserstellen mit Überschattung ggf. Photovoltaik (1 Pkt.)
 - Solaranlagen z.B. für Brunnen (1 Pkt.)

- Ergebnisse der **Gewichtung von Ergebnissen themenstationsunabhängig**. In den nachfolgenden Tabellen sind die Aspekte dargestellt, die bei der Gewichtung **vier Punkte und mehr** erhalten haben.

Kategorie „Besonders wichtig“– Aspekte mit 4 Punkten und mehr (Erinnerung: jede Person erhielt 3 schwarze Klebepunkte):

Themenfeld	Bepunkteter Aspekt	Punkte
Funktionen & Nutzung	Erhalt des Wochenmarkts	8
Gestaltung & Stadtraumqualität, Atmosphäre	Begrünung	6
Funktionen & Nutzung	Kinderspielgeräte	6
Mobilität & Erreichbarkeit	Barrierefreiheit	6
Klima: Grüne & blaue Infrastruktur	Trinkbrunnen	6
Funktionen & Nutzung	Verweilen und Begegnen	5
Gestaltung & Stadtraumqualität, Atmosphäre	Erhalt des Lebensmittelgeschäfts	4
Funktionen & Nutzung	auf Bänken sitzen unter einem Baum	4
Mobilität & Erreichbarkeit	Wegweiser / Hinweise	4
Klima: Grüne & blaue Infrastruktur	Fassadenbegrünung	4
Klima: Grüne & blaue Infrastruktur	Brunnen	4

Kategorie „spannend / innovativ“– Aspekte mit 4 Punkten und mehr (Erinnerung: jede Person erhielt 2 orangene Klebepunkte)

Themenfeld	Bepunkteter Aspekt	Punkte
Klima: Grüne & blaue Infrastruktur	Wasserspielplatz für Jung & Alt	10
Mobilität & Erreichbarkeit	absenkbare Poller, für Veranstaltungen und Sicherheit	9
Klima: Grüne & blaue Infrastruktur	Fassadenbegrünung	6
Gestaltung & Stadtraumqualität, Atmosphäre	Atmosphäre / Image	4
Klima: Grüne & blaue Infrastruktur	Trinkwasserspender	4

** Im Anhang ist die Sortierung aller bepunkteten Aspekte nach Punktzahl absteigend und Kategorie („Besonders wichtig“ / „spannend / innovativ“) zu finden.*

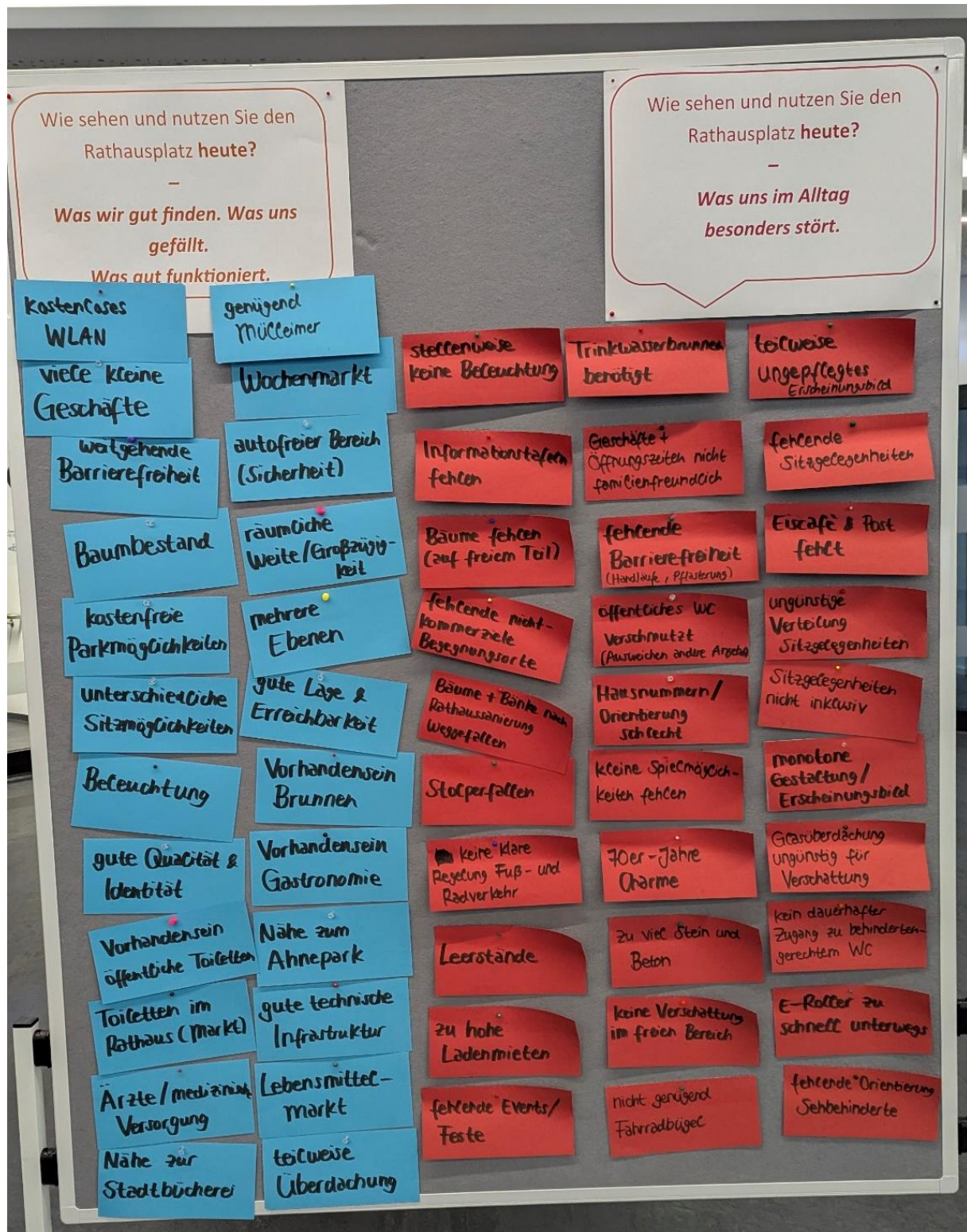
5. Verdichtung und Austausch

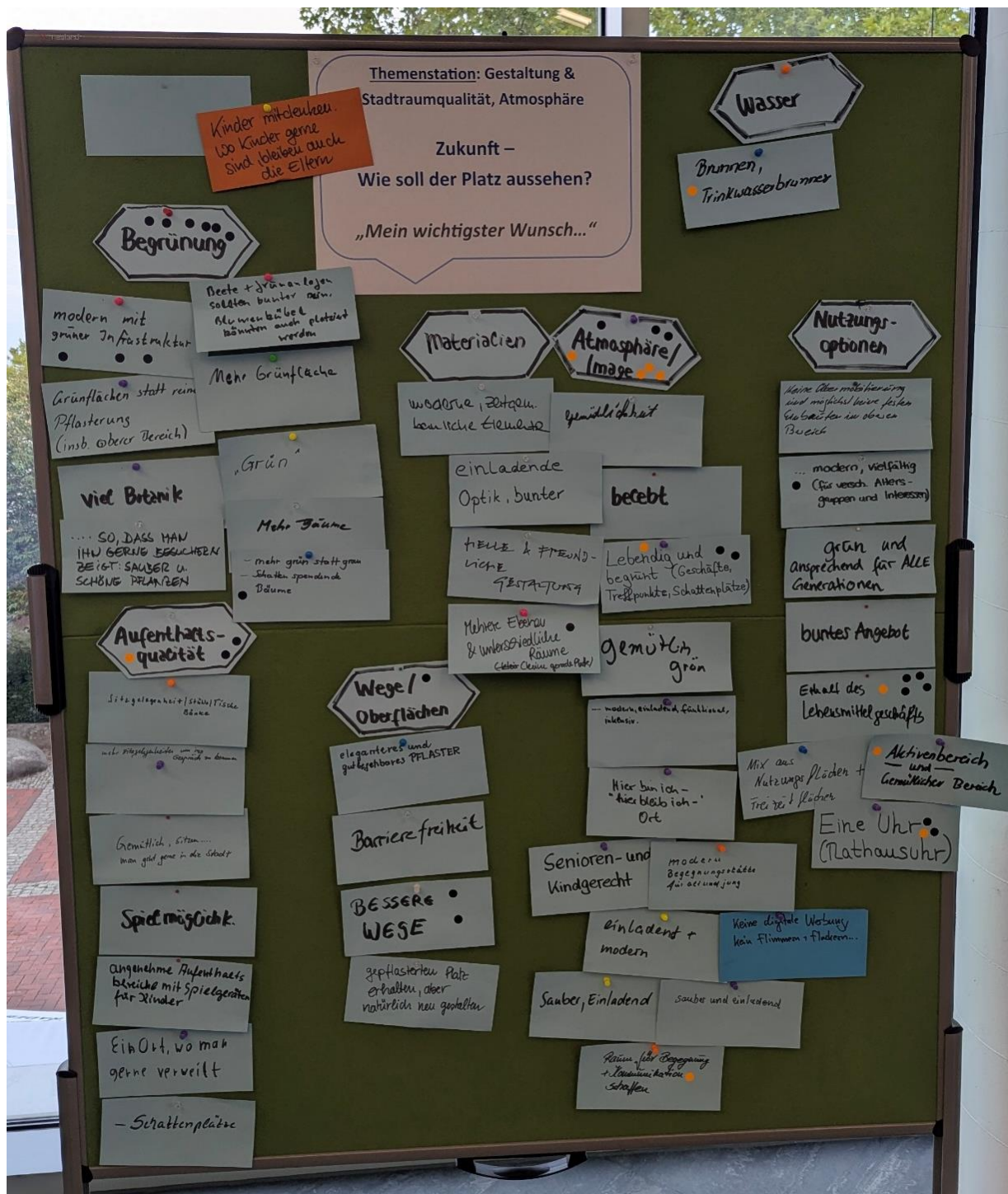
- Nachfolgende **Übereinstimmungen / Gemeinsamkeiten** der geäußerten Wünsche werden hier gesehen:
 - Kinderspiel
 - Begrünung
 - Seniorengerechtigkeit
 - Trinkbrunnen
 - Veranstaltungen
 - Instandhaltung, Pflege
 - Barrierefreiheit
 - Vandalismus eindämmen (gestalterisch)
 - Wasserspiel
 - neue Ideen für Leerstände testen
- Nachfolgende **Zielkonflikte / Spannungsfelder** zeigen sich bei diesen Wünschen:
 - Ruhebedürfnis vs. Veranstaltungsort
 - Vereinbarkeit Fuß- und Radverkehr
 - Barrierefreiheit vs. Topografie
 - Versiegelung für Veranstaltungen vs. Begrünung
 - Parkplätze vs. Fußverkehr
 - Sanierung vs. Neubau
 - Moderne Gestaltung vs. Tradition (Backstein)
 - Erneuerung Pflaster vs. Nachhaltigkeit
 - unterschiedliche Nutzergruppen & -zeiten
 - Öffentliche Fläche vs. Private Fläche

6. Abschluss und Ausblick

- Anregungen und Hinweise seitens der Teilnehmenden:
 - Leerstandsmanagement: durch Förderprogramme, Unterstützung neuer Geschäfte durch z.B. Mietübernahmen, Begegnungsorte anziehen (Bsp. Eschwege)
 - Kindergartenkinder und Grundschulkinder in Beteiligung einbeziehen
 - Ideenaustausch aller Altersgruppen (nicht Jugendliche für sich, Ältere für sich)
- Darstellung des weiteren Verfahrens durch Frau Dr. Neusüß:
 - Auswertung der Ideenwerkstatt und fachliche Verdichtung der Ergebnisse
 - Erstellung einer Ergebnisdokumentation
 - Einbindung der Ergebnisse in eine Wettbewerbsauslobung
 - Prozessplanung: Beteiligungsphase in 2026, Ideenwettbewerb 2027
- Hinweis auf die geplante Veröffentlichung der Prozessschritte und Ergebnisse über die Homepage der Stadt Vellmar sowie das „Vellmarer Blättchen“
 - Geäußelter Wunsch nach Übersendung der Ergebnisse an Teilnehmende per E-Mail wird stadtintern geprüft.
- Schlusswort von Bürgermeister Herrn Ludewig mit Dank für das Engagement, die konstruktiven Beiträge und das zahlreiche Erscheinen

Fotoprotokoll Ideenwerkstatt 27.08.2026







[illegible]



Themenstation: Gestaltung & Stadtraumqualität, Atmosphäre

Skizzen

Themenstation: Funktionen & Nutzung

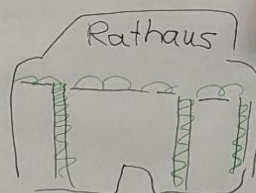
Skizzen

Themenstation: Mobilität & Erreichbarkeit

Skizzen

Themenstation: Klima: Grüne & blaue Infrastruktur

Skizzen



Fassadenbegrünung
am Rathaus

Wo zeigen sich **Zielkonflikte** /
Spannungsfelder?

Wo gibt es erkennbare
Übereinstimmungen /
Gemeinsamkeiten?

Ruhebedürfnis vs.
Veranstaltungsort

Vereinbarkeit
Fuß- & Radverkehr

Kinderspiel

Begrünung

Barrierefreiheit vs.
Topografie

Vorsegelung für
Veranstaltungen vs.
Begrünung

Seniorengerechtigkeit

Trinkbrunnen

Parkplätze vs.
Fußverkehr

Sanierung vs.
Neubau

Veranstaltungen

Instandhaltung,
Pflege

moderne Gestaltung
vs. Tradition (Backstein)

Erneuerung Pflaster vs.
Nachhaltigkeit

Barrierefreiheit

Vandalismus
eindämmen (gestalterisch)

unterschiedliche
Nutzergruppen & -zeiten

Öffentliche Fläche
vs. private Fläche

Wasserspiel

neue Ideen für
Leerstände testen

Rundgang – Legende:

- **schwarz** = **besonders wichtig**
- **orange** = **spannend / innovativ**



Hinweis

Im Rahmen der Veranstaltung werden Fotoaufnahmen Zweck der Dokumentation und Veröffentlichung auf Webseiten und Printpublikationen der Stadt Vellmar und Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt angefertigt. Auch für Social Media werden die Bilder benutzt (Facebook, Instagram, etc.)

Sprechen Sie uns bitte an, wenn Sie einer Veröffentlichung Ihres Bildes widersprechen möchten.

UNTERNEHMENSGRUPPE
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE
WOHNSTADT

STADT
VELLMAR

Anregungen & Hinweise

Leerstandsmanagement
durch Forderungen/Miet-
übernahme neue Geschäfte
Begegnungsorte ergattern
(s. Stadt Eschwege)

Ideenaustausch aller
Altersgruppen
(nicht Jugendliche für sich,
Ältere für sich)

Kindergartenkinder in
+ Grundschulkindern
Beteiligung einbeziehen

Themen- speicher/ offene Fragen

Fotos der Veranstaltung, Copyright: Stadt Vellmar









Anhang

Darstellung der Ergebnisse der **Gewichtung von Ergebnissen themenstationsunabhängig**. In den nachfolgenden 2 Tabellen sind alle bepunkteten Aspekte nach Punktzahl absteigend und Kategorie („Besonders wichtig“ / „spannend / innovativ“) dargestellt.

Kategorie „Besonders wichtig“ – Sortierung aller Aspekte nach Punktzahl

Themenfeld	Bepunkteter Aspekt	Punkte
Funktionen & Nutzung	Erhalt des Wochenmarkts	8
Gestaltung & Stadtraumqualität, Atmosphäre	Begrünung	6
Funktionen & Nutzung	Kinderspielgeräte	6
Mobilität & Erreichbarkeit	Barrierefreiheit	6
Klima: Grüne & blaue Infrastruktur	Trinkbrunnen	6
Funktionen & Nutzung	Verweilen und Begegnen	5
Gestaltung & Stadtraumqualität, Atmosphäre	Erhalt des Lebensmittelgeschäfts	4
Funktionen & Nutzung	auf Bänken sitzen unter einem Baum	4
Mobilität & Erreichbarkeit	Wegweiser / Hinweise	4
Klima: Grüne & blaue Infrastruktur	Fassadenbegrünung	4
Klima: Grüne & blaue Infrastruktur	Brunnen	4
Gestaltung & Stadtraumqualität, Atmosphäre	Atmosphäre / Image	3
Gestaltung & Stadtraumqualität, Atmosphäre	modern mit grüner Infrastruktur	3
Mobilität & Erreichbarkeit	Trennung Geh- und Radwege	3
Mobilität & Erreichbarkeit	Rathausplatz sowohl mit dem Rad als auch zu Fuß nutzbar (Lastenrad etc.)	3

Klima: Grüne & blaue Infrastruktur	Wasserspielplatz für Jung & Alt	3
Klima: Grüne & blaue Infrastruktur	Begrünung	3
Funktionen & Nutzung	Sitzflächen zur längeren Verweildauer	2
Funktionen & Nutzung	niederschwelliges Café (z.B. durch Ehrenamtliche), Fairtrade Café, Tauschladen, Verschenkeladen, Sonnenschirme, Tischtennisplatte	2
Funktionen & Nutzung	WC	2
Funktionen & Nutzung	Wochenmarkt und Cafés	2
Gestaltung & Stadtraumqualität, Atmosphäre	Aufenthaltsqualität	2
Gestaltung & Stadtraumqualität, Atmosphäre	lebendig und begrünt (Geschäfte, Treffpunkte, Schattenplätze)	2
Gestaltung & Stadtraumqualität, Atmosphäre	bessere Wege	2
Gestaltung & Stadtraumqualität, Atmosphäre	eine Uhr (Rathausuhr)	2
Mobilität & Erreichbarkeit	kostenlose Parkplätze in der Umgebung des Platzes	2
Mobilität & Erreichbarkeit	kein Stolperpflaster	2
Mobilität & Erreichbarkeit	Fahrradbügel in den Randbereichen	2
Klima: Grüne & blaue Infrastruktur	Beschattung durch Bäume	2
Klima: Grüne & blaue Infrastruktur	Beschattung Bäume oder Alternative und Trinkbrunnen	2
Funktionen & Nutzung	sozialer Ort durch Angebot	1
Funktionen & Nutzung	Menschen treffen, leben, Spaß haben, Einkaufen	1
Funktionen & Nutzung	Weihnachtsmarkt, Märkte	1
Funktionen & Nutzung	Veranstaltungen, Aktionen / Treffpunkte	1

Funktionen & Nutzung	Aufhalten für alle: grüne Sitzmöglichkeiten während andere spielen	1
Funktionen & Nutzung	unkommerzielle Begegnungsorte	1
Gestaltung & Stadtraumqualität, Atmosphäre	Wege / Oberflächen	1
Gestaltung & Stadtraumqualität, Atmosphäre	modern, vielfältig (für verschiedene Altersgruppen und Interessen)	1
Mobilität & Erreichbarkeit	weniger Parkplätze	1
Mobilität & Erreichbarkeit	keine Durchfahrt von Fahrrädern und E-Scootern	1
Mobilität & Erreichbarkeit	ein Platz für alle und der Begegnung	1
Mobilität & Erreichbarkeit	Sitzmöglichkeiten	1
Mobilität & Erreichbarkeit	Ladestation für E-Bikes	1
Mobilität & Erreichbarkeit	Rikschas zum Transport für beeinträchtigte Menschen und zur Stadtbesichtigung, Lastenräder für Transport von Einkäufen	1
Klima: Grüne & blaue Infrastruktur	einfach grüner und bunter (Blumen und Büsche)	1
Klima: Grüne & blaue Infrastruktur	Grünanlagen	1
Klima: Grüne & blaue Infrastruktur	viel mehr Bäume (Schatten)	1
Klima: Grüne & blaue Infrastruktur	Wasserstellen mit Übersattung ggf. Photovoltaik	1

Kategorie „spannend / innovativ“ – Sortierung aller Aspekte nach Punktzahl

Themenfeld	Bepunkteter Aspekt	Punkte
Klima: Grüne & blaue Infrastruktur	Wasserspielplatz für Jung & Alt	10
Mobilität & Erreichbarkeit	absenkbare Poller, für Veranstaltungen und Sicherheit	9
Klima: Grüne & blaue Infrastruktur	Fassadenbegrünung	6

Gestaltung & Stadtraumqualität, Atmosphäre	Atmosphäre / Image	4
Klima: Grüne & blaue Infrastruktur	Trinkwasserspender	4
Funktionen & Nutzung	digitale Infotafel	2
Funktionen & Nutzung	niederschwelliges Café (z.B. durch Ehrenamtliche), Fairtrade Café, Tauschladen, Verschenkeladen, Sonnenschirme, Tischtennisplatte	2
Funktionen & Nutzung	Spiele auf Stein	2
Funktionen & Nutzung	flaches Wasser zum Plantschen / Abkühlen (der Füße)	2
Mobilität & Erreichbarkeit	Fahrradständer auch für Lastenräder	2
Mobilität & Erreichbarkeit	Sitzmöglichkeiten	2
Klima: Grüne & blaue Infrastruktur	Hochbeete mit Gemüse und Kräutern, auch zum Ernten	2
Klima: Grüne & blaue Infrastruktur	überdachte (Solarmodule) Laufwege	2
Gestaltung & Stadtraumqualität, Atmosphäre	Brunnen, Trinkwasserbrunnen	1
Gestaltung & Stadtraumqualität, Atmosphäre	lebendig und begrünt (Geschäfte, Treffpunkte, Schattenplätze)	1
Gestaltung & Stadtraumqualität, Atmosphäre	Raum für Begegnung und Kommunikation schaffen	1
Gestaltung & Stadtraumqualität, Atmosphäre	Aufenthaltsqualität	1
Gestaltung & Stadtraumqualität, Atmosphäre	Erhalt des Lebensmittelgeschäfts	1
Gestaltung & Stadtraumqualität, Atmosphäre	Aktivbereich und gemütlicher Bereich	1

Gestaltung & Stadtraumqualität, Atmosphäre	eine Uhr (Rathausuhr)	1
Funktionen & Nutzung	eine Poststelle, Einkaufsmarkt für Lebensmittel	1
Funktionen & Nutzung	gemeinsame Feste z.B. Brunnenfest, Veranstaltungen zur Pflege der Gemeinschaft	1
Funktionen & Nutzung	Erhalt des Wochenmarkts	1
Funktionen & Nutzung	Kinderspielgeräte	1
Mobilität & Erreichbarkeit	Barrierefreiheit	1
Mobilität & Erreichbarkeit	klar erkennbarer Radweg / Rathausplatz als Zubringer zur Fahrrad-„Autobahn“	1
Mobilität & Erreichbarkeit	Wegweiser / Hinweise	1
Mobilität & Erreichbarkeit	ein Platz für alle und der Begegnung	1
Klima: Grüne & blaue Infrastruktur	Begrünung	1
Klima: Grüne & blaue Infrastruktur	Teich mit Springbrunnen	1
Klima: Grüne & blaue Infrastruktur	Schwammstadt	1
Klima: Grüne & blaue Infrastruktur	Wasserstellen mit Übersattung ggf. Photovoltaik	1
Klima: Grüne & blaue Infrastruktur	Solaranlagen z.B. für Brunnen	1